Jesaja 58

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Rufe aus voller Kehle, halte nicht zurück! Erhebe deine Stimme wie eine Posaune und tu meinem Volk seine
Übertretung kund und dem Haus Jakob seine Sünden[1]! **2** Und doch fragen sie nach mir Tag für Tag und begehren,
meine Wege zu kennen; wie eine Nation, die Gerechtigkeit übt und das Recht ihres Gottes nicht verlassen hat, fordern
sie von mir Gerichte der Gerechtigkeit, begehren die Nähe Gottes. **3** „Warum haben wir gefastet, und du hast es nicht
gesehen, unsere Seelen kasteit[2], und du hast es nicht gemerkt?“ Siehe, am Tag eures Fastens geht ihr euren
Geschäften nach und drängt alle eure Arbeiter[3]. **4** Siehe, zu Streit und Zank fastet ihr, und um zu schlagen mit
boshafter Faust. Heutzutage fastet ihr nicht, um eure Stimme hören zu lassen in der Höhe. **5** Ist dergleichen ein
Fasten, an dem ich Gefallen habe, ein Tag, an dem der Mensch seine Seele kasteit[4]? Seinen Kopf zu beugen wie eine
Binse, und Sacktuch und Asche unter sich zu betten, nennst du das ein Fasten und einen dem HERRN wohlgefälligen
Tag? **6** Ist nicht dies ein Fasten, an dem ich Gefallen habe: die Schlingen der Bosheit zu lösen, die Knoten des Joches
loszumachen und gewalttätig Behandelte als Freie zu entlassen und dass ihr jedes Joch zersprengt? **7** Besteht es nicht
darin, dein Brot dem Hungrigen zu brechen und dass du verfolgte[5] Elende ins Haus führst? Wenn du einen Nackten
siehst, dass du ihn bedeckst und dich deinem Nächsten[6] nicht entziehst?

8 Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell sprossen; und deine
Gerechtigkeit wird vor dir herziehen, die Herrlichkeit des HERRN wird deine Nachhut sein. **9** Dann wirst du rufen, und
der HERR wird antworten; du wirst um Hilfe schreien, und er wird sagen: Hier bin ich! Wenn du das Joch, das
Fingerausstrecken[7] und unheilvolle Reden aus deiner Mitte wegtust **10** und deine Speise[8] dem Hungrigen darreichst
und die niedergedrückte Seele sättigst, dann wird dein Licht aufgehen in der Finsternis, und dein Dunkel wird sein wie
der Mittag. **11** Und beständig wird der HERR dich leiten, und er wird deine Seele sättigen in Zeiten[9] der Dürre und
deine Gebeine kräftig machen. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie ein Wasserquell, dessen
Gewässer nicht trügen. **12** Und die Deinen[10] werden die uralten Trümmer aufbauen; die Grundmauern vergangener
Geschlechter wirst du aufrichten; und du wirst genannt werden: Vermaurer der Lücken, Wiederhersteller bewohnbarer
Straßen.

13 Wenn du deinen Fuß vom Sabbat zurückhältst, dass du dein Geschäft nicht tust an meinem heiligen Tag und den
Sabbat ein Ergötzen und den heiligen Tag des HERRN ehrwürdig nennst; und wenn du ihn ehrst, so dass du nicht
deine Wege verfolgst[11], dein Geschäft betreibst und eitle Worte redest, **14** dann wirst du dich an dem HERRN
ergötzen, und ich werde dich einherfahren lassen auf den Höhen der Erde[12] und werde dich speisen mit dem Erbteil
Jakobs, deines Vaters; denn der Mund des HERRN hat geredet.

Fußnoten

1. W. ihren Abfall … ihre Sünden.
2. Eig. demütigen, o. beugen.
3. O. und fordert streng alle eure Arbeiten.
4. Eig. demütigen, o. beugen.
5. O. umherirrende.
6. W. Fleisch.
7. D. h. als Verhöhnung (wie Spr 6,13).
8. W. Seele (d. h. hier: was die Seele begehrt).
9. O. an Orten.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de

10. W. die aus dir.
11. Eig. tust.
12. Vgl. 5. Mose 32,13; 33,29.

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de